

## Die 125. Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Liederkranz

Proben jetzt  
in der Musikschule

**Königsbrunn** Zum Wechsel des Probenraums erläuterte Chorleiter Josef Hauber auf Anfrage unserer Zeitung, dass der bisherige Probenraum im Untergeschoss des Hotels Zeller nicht mehr genügend Raum geboten habe. Die Sängerinnen und Sänger hatten dort wenig Platz – besonders eng wurde es bei Lockerungsübungen zum Auftakt der Proben – und die Luft war relativ rasch verbraucht.

Bei Proben mit dem Königsbrunner Gemeinschaftschor für das Dreikönigskonzert sei er auf die Möglichkeiten im neuen Domizil der Musikschule aufmerksam geworden, so Hauber, und habe dann den großen Raum dort als Probenraum für den Liederkranz gesichert. Ein weiterer Vorteil sei, dass die dortige variable Sitzordnung es unter anderem den Sängern ermögliche, den Chorklang besser zu hören.

Das Hotel Zeller ist aber weiterhin Vereinslokal des Liederkranz – wie schon alle seine Vorläufer in den vergangenen 125 Jahren. (hsd)

Ehrungen für  
treue Mitglieder

**Königsbrunn** Ehrennadel und Urkunde des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben überreichte Wolfgang Wewior an **Beate** und **Rolf Kraft**. Seit 25 Jahren sind sie dem Chorgesang. Die Silbernadel des Vereins für 20-jährige aktive Mitgliedschaft gab es für **Eva Braune**.

Die drei passiven Mitglieder **Hans-Jürgen Schwindt**, **Rainer Strehler** und **Siegfried Walz** halten dem Verein seit 25 Jahren die Treue und wurden dafür ausgezeichnet. (pm)

## Liederkranz-Termine im Festjahr 2011

Wichtige Termine im Festjahr sind:

- **5. März** 20 Uhr, Sängerball im Hotel Zeller mit dem Singspiel „Gipfelstürmer“, der Garde der Imhofia aus Untermeitingen und der Band Take more (Karten zu zwölf Euro)
- **22. Mai** 9 Uhr, Mitwirkung bei einem festlichen Gottesdienst zum 150-jährigen Bestehen der evangelischen Kirche St. Johannes
- **22. Juni** ab 19 Uhr, Auftritt beim Serenadenabend



Ehrungen bei der 125. Jahreshauptversammlung des Liederkranz (von links): Rolf Kraft, Norbert Schwalber, Eva Braune, Chorleiter Josef Hauber, Wolfgang Wewior, Beate Kraft, Sängervorstand Margit Heider-Enzensberger, Zenta Scharrer, Vorsitzender Horst Emich und Ehrenvorsitzender Hermann Scharrer. Emich und Margit Heider-Enzensberger hatten Zenta und Hermann Scharrer den „Oscar“ des Liederkranz für außergewöhnliche Verdienste überreicht. Foto: Christian Scharrer

## Sänger vergeben „Oscar“

Liederkranz Rückblick und ehrende Worte bei der Jahreshauptversammlung im Jubiläumsjahr

VON IRENE HENKEL  
UND HERMANN SCHMID

**Königsbrunn** Im Jahr 2011 wird nicht nur der Liederkranz 125 Jahre alt, sondern auch das Automobil, das die Herren Benz und Daimler 1886 entwickelten, und die Freiheitsstatue im Hafen von New York. Darauf wies Horst Emich, der Vorsitzende des Gesangvereins Liederkranz, zum Auftakt der 125. Jahreshauptversammlung hin – und leitete daraus eine besondere Bedeutung des Vereins ab.

Bei der Versammlung wurde erneut deutlich, dass sich die 60 Sän-

gerinnen und Sänger im Jubiläumsjahr viel vorgenommen haben (siehe Info-Kasten). Mit Blick auf die Herausforderungen des Festkonzerts im Sommer forderte Chorleiter Josef Hauber von den Aktiven weiterhin hohe Konzentration bei den Proben.

Hauber, der über 30 Jahre als Chordirektor in St. Ulrich und Afra wirkte und nach dem Wechsel in den Ruhestand die musikalische Leitung des Liederkranz übernahm, ermahnte sie auch, die Stücke zu Hause mit CD oder am PC zu üben und hob die Vorzüge des neuen Probenraums in der Musikschule hervor (siehe eigener Bericht).

Zum Auftakt der Jahreshauptversammlung im Hotel Zeller hatte Emich neben etwa 70 Mitgliedern auch den 2. Bürgermeister Norbert Schwalber sowie Wolfgang Wewior vom Augsburg-Sängerkreis begrüßt.

Schriftführerin Birgit Scharrer teilte mit, der Gesangverein habe aktuell 146 aktive und passive Mitglieder. Sie ließ die Aktivitäten des vergangenen Jahres Revue passieren und erinnerte etwa an Sängerb-

ball, Serenadenabend, die Gedenkfeier am Volkstrauertag – und natürlich den Höhepunkt des Jahres für die Sänger, das großartige Adventskonzert zur Eröffnung des Jubiläumsjahres des Vereins.

Für den großen Erfolg sei vor allem Chorleiter Josef Hauber zu danken, betonte Horst Emich, „ohne ihn hätten wir das so nicht erreicht“.

**„In schweren Zeiten war der Verein ein Hort, wo man Halt finden konnte.“**

Vorsitzender Horst Emich

Im Rückblick auf die Gründung des Chores 1886 betonte er: „In schweren Zeiten war der Verein ein Hort, in dem man Halt finden konnte, der das Zusammengehörigkeitsgefühl stärkte und Freude vermittelte.“

Das bestätigte sich immer wieder. Ernste Arbeit und Spaß schließen sich nicht aus, so Emich – ganz im Gegenteil. Er dankte auch Sängervorstand Margit Heider-Enzensberger für ihren großen Einsatz bei der Erstellung der Jubiläumsfestschrift.

Kassier Anton Gruber trug den Kassenbericht und die Liste der Spender vor und stellte fest: „Der Verein steht finanziell auf solidem

Fundament.“ Kassenprüferin Gisela Schwalber bescheinigte Gruber eine sorgfältige Arbeitsweise und eine vorbildlich geführte Vereinskasse.

Bei den Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder (siehe eigener Bericht) kam Vorsitzender Horst Emich noch einmal auf die USA zu sprechen. Das ließ sich nicht vermeiden, denn der Liederkranz vergab erstmals einen „Oscar“. Und so wie der in Hollywood mitunter für ein Lebenswerk verliehen wird, ging er in Königsbrunn für außergewöhnliche Verdienste an Ehrenvorsitzenden Hermann Scharrer und seine Frau Zenta, Ehrenmitglied und Notenwartin. „Ohne sie wäre unser Verein um einiges ärmer“, betonte Emich. Der Verein hoffe weiterhin auf den Rat der beiden.

Bürgermeister Schwalber lobte Vergangenheit und Gegenwart des Liederkranz. „Was von den Gründervätern vollbracht wurde, ist nicht hoch genug zu schätzen“, führte er aus und stellte fest: „Der Chor hat sich zu einem anerkannten Kulturfaktor entwickelt und ist ein Aushängeschild der Stadt.“ Im Namen der Stadt dankte er Chorleiter Hauber für alles, was der im kulturellen Bereich für Königsbrunn geleistet habe.



Der „Oscar“ des Gesangvereins Liederkranz. Foto: Gallitzendörfer